

# UNSERE WOCHE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

am Wochenende sind viele Menschen bundesweit auf die Straße gegangen, um friedlich gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus zu demonstrieren. Auch Mitglieder unserer Landtagsfraktion waren bei verschiedenen Kundgebungen im Freistaat vor Ort, um ein klares Zeichen gegen die AfD und für die Demokratie zu setzen.

Für uns steht fest: **Statt Hass, Hetze und Menschenfeindlichkeit braucht es eine Politik der Zuversicht, der Stabilität und der Verlässlichkeit, damit die Menschen ihre Hoffnungen nicht auf jene setzen müssen, die gegen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung arbeiten.**

Unsere klare Haltung gegen die AfD haben wir beim ersten Plenum im neuen Jahr auch mit einem fraktionsübergreifenden



*Der Holocaustüberlebende Abba Naor beim Gedenkakt im Landtag. Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.*



Dringlichkeitsantrag aller demokratischen Fraktionen untermauert. In dem Antrag treten wir den gezielten Angriffen der AfD auf die demokratische Ordnung des Freistaats Bayern und seiner Verfassungsorgane entschieden entgegen.

Wie wichtig der Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus ist, hat diese Woche auch die eindrückliche Schilderung des Holocaustüberlebenden Abba Naor bei einem Gedenkakt für die Opfer des Nationalsozialismus im Landtag gezeigt.



## UNSERE HIGHLIGHTS

**SEITE 2:**  
DEMONSTRATIONEN  
GEGEN RECHTS-  
EXTREMISMUS

**SEITE 3:** GEMEINSAM  
ENTSCHLOSSEN FÜR  
UNSERE DEMOKRATIE

**SEITE 4:**  
STEUERLICHE  
ENTLASTUNGEN FÜR  
LAND- UND  
FORSTWIRTE  
BEIBEHALTEN!

**SEITE 6:** UNSERE  
SOCIAL MEDIA-  
BEITRÄGE

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion steht deshalb unverrückbar fest, dass wir uns weiterhin jeder Form von Diskriminierung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit entschieden entgegenstellen.

*Ihr Heimatabgeordneter*

*Florian Streibl*

## RÜCKBLICK

### **Demonstrationen gegen Rechtsextremismus: Kein Demokrat darf zu dieser neuen Qualität der Aggression schweigen**

Anlässlich der jüngst öffentlich gewordenen Zusammenkunft von Rechtsextremisten im November 2023 in einer Potsdamer Villa, an der auch Politiker und Funktionäre der AfD teilgenommen haben sollen, und dem wenige Tage zurückliegenden Vorfall in einer Gredinger Diskothek, in der bayerische AfD-Abgeordnete den Slogan „Ausländer raus“ skandiert haben sollen, wollen wir harte Kante gegen die AfD zeigen. Denn der bei dem Geheimtreffen diskutierte „Masterplan zur Remigration“ ist barbarisch, abstoßend und empörend. **Es erfüllt uns mit Entsetzen, wie unverhohlen die AfD völkisches Gedankengut, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz salonfähig machen will.** Das ist eine neue Qualität der Aggression, zu der kein Demokrat schweigen kann.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang ausdrücklich das wachsende Bedürfnis der Zivilgesellschaft, ihre Stimme gegen rechts zu erheben. **Mit den Forderungen nach einer massenhaften Vertreibung von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine rote Linie überschritten worden.** Spätestens jetzt müssen wir ein starkes Signal aus der Mitte der Gesellschaft gegen Rassismus und Antisemitismus setzen – und zeigen, dass unsere Demokratie wehrhaft und stark ist.

„Wir müssen ein starkes Signal aus der Mitte der Gesellschaft gegen Rassismus und Antisemitismus setzen – und zeigen, dass unsere Demokratie wehrhaft und stark ist.“

Florian Streibl  
Vorsitzender der FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion



Mehr [HIER](#).

## Gemeinsam entschlossen für unsere Demokratie

Auch im Plenum des Landtags haben wir diese Woche gemeinsam mit allen demokratischen Fraktionen ein starkes Signal gegen die AfD, gegen Faschismus und gegen Menschenfeindlichkeit gesetzt. Anlass unseres fraktionsübergreifenden Dringlichkeitsantrags war ein Schreiben des ersten stellvertretenden Vorsitzenden der AfD im Bayerischen Landtag. Darin gibt er zu, das Ziel verfolgt zu haben, die Verhaftung eines AfD-Abgeordneten im Landtag zu inszenieren und dadurch an einer Delegitimierung von Landtagspräsidentin Ilse Aigner zu arbeiten. Diese Schreiben belegt, dass sich die AfD ganz unverhohlen zum Ziel gesetzt hat, unsere Verfassungsorgane zu schwächen, zu beschädigen, und letztendlich abzuschaffen. So handeln Feinde des Parlaments, Feinde der Verfassung, Feinde der Demokratie.

Als FREIE WÄHLER-Fraktion verurteilen wir den jämmerlichen Versuch der AfD-Fraktion aufs Schärfste, die Landtagspräsidentin durch gezielte Inszenierungen zu diskreditieren. Solche Tabubrüche erinnern an die schlimmsten Zeiten deutscher Geschichte und werden von uns nicht geduldet. Wir FREIE WÄHLER werden uns auch in Zukunft jeglichem verfassungsfeindlichen Handeln extremistischer Kräfte frühzeitig entgegenstellen.

Abgeordnete müssen auf dem Fundament unserer Verfassung stehen und für sie und ihre Organe eintreten. Denn sie bilden den unersetzlichen Rahmen der allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl – und damit die Legitimation des eigenen Wirkens. Nichts hat dies so deutlich gezeigt, wie die Massendemonstrationen gegen rechts am vergangenen Wochenende.

Mehr [HIER](#).

**Die Attacken der Rechten im Landtag auf die bayerische Demokratie sind abstoßend und gefährlich.**

*Florian Streibl,  
Vorsitzender der FREIE WÄHLER  
Landtagsfraktion*





## Unser Dringlichkeitsantrag: Steuerliche Entlastungen für Land- und Forstwirte vollständig beibehalten!

Trotz der anhaltenden Proteste seitens der Bauern will die Ampelregierung bislang an ihren Plänen festhalten, die Agrardieselmückvergütung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge zu streichen. Damit kämen auf die deutschen Betriebe steuerliche Mehrbelastungen in Höhe von etwa 440 Millionen Euro zu. **Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir uns diese Woche für eine Beibehaltung der Agrardieselmückvergütung eingesetzt und gleichzeitig eine Steuerfreistellung für Biokraftstoffe gefordert.**

Die Agrardieselmückvergütung wurde seinerzeit eingeführt, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirte zu gewährleisten. Wir halten es für unverantwortlich, diese steuerliche Entlastung zurücknehmen zu wollen, während Nachbarländer wie Polen die Sätze für die Agrardieselmückvergütung in diesem Jahr sogar noch erhöhen.



- Der Umgang der Bundesregierung mit Landwirten ist geprägt von Unkenntnis und Verständnislosigkeit
- Die aktuellen Kürzungen bringen das Fass zum Überlaufen
- Unsere Landwirte brauchen EU-weit faire Wettbewerbsbedingungen

Mit unserem Positionspapier vom 10. Januar 2024 haben wir bereits betont, dass wir die Kürzungen der Bundesregierung für die Landwirtschaft entschieden ablehnen und deshalb die Bauernproteste unterstützen.

Dass Landwirte von steuerlichen Entlastungen profitieren, ist nicht zuletzt im Eigeninteresse der Verbraucher. Schließlich gehört es auch zur Aufgabe von Politik, dafür zu sorgen, dass Lebensmittel auch in Zukunft im eigenen Land erzeugt werden können.

Deshalb sollte die Bundesregierung lieber für europaweit einheitliche Richtlinien sorgen, statt in Deutschland immer neue Hürden aufzubauen.

Mehr [HIER](#).

## KURZNEWS

### **Tag des Patienten am 26. Januar: Keine weitere Ökonomisierung des Gesundheitssystems!**

Wir wissen, dass Gesundheitsvorsorge Daseinsvorsorge ist. Deshalb dürfen nicht allein Gewinn und Ausschöpfung jeglichen Sparpotentials im Gesundheitssystem vorrangig sein, sondern zuallererst die Interessen und Belange der Patientinnen und Patienten. Eine weitere Ökonomisierung des Gesundheitssystems lehnen wir entschieden ab und möchten die Einflüsse investorengeführter medizinischer Versorgungszentren begrenzen.

Um die flächendeckende ambulante und stationäre Versorgung in Bayern auch in Zukunft aufrechtzuerhalten, benötigen wir mehr Ärztinnen und Ärzte. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Anzahl der Medizinstudienplätze zu erhöhen. Wir benötigen aber nicht nur mehr ausgebildete Ärzte in Bayern, sondern dringend auch mehr Fachpersonal in allen Berufen des Gesundheits- und Pflegesektors. Dazu haben wir bereits wichtige Voraussetzungen geschaffen – wie etwa die Zentralisierung des Anerkennungsverfahrens ausländischer Berufsabschlüsse von Pflegekräften beim Landesamt für Pflege (LGL). Mehr [HIER](#).

### **Bahnstreik: GDL und Bahn müssen zurück an den Verhandlungstisch!**

Der neuerliche Lokführerstreik ist eine unvorstellbare Zumutung für sämtliche Fahrgäste. Und nicht nur das: Wegen unterbrochener Lieferketten drohen darüber hinaus erhebliche wirtschaftliche Folgeschäden. Deshalb rufen wir als FREIE WÄHLER-Fraktion die Tarifparteien eindringlich zur Mäßigung auf. **Anstatt die Eskalationsspirale mit rekordverdächtig langen Arbeitsniederlegungen immer weiter zu drehen, müssen Gewerkschaft und Bahn schnellstens an den Verhandlungstisch zurückkehren.** Auch eine Schlichtung darf kein Tabu sein! Perspektivisch ist der Bund gefordert, die rechtlichen Weichen für mehr Zuverlässigkeit im Bahnbetrieb zu stellen. Es kann nicht sein, dass zwei konkurrierende Spartengewerkschaften halbjährlich das ganze Land – darunter Kitagänger, Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitnehmer – in ihre Streitigkeiten hineinziehen. Das Streikrecht ist ein hohes Gut – doch nun ist genug gezankt. Es bedarf endlich einer Einigung!

# UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

## #BilderDerWoche: Die Grüne Woche in Berlin

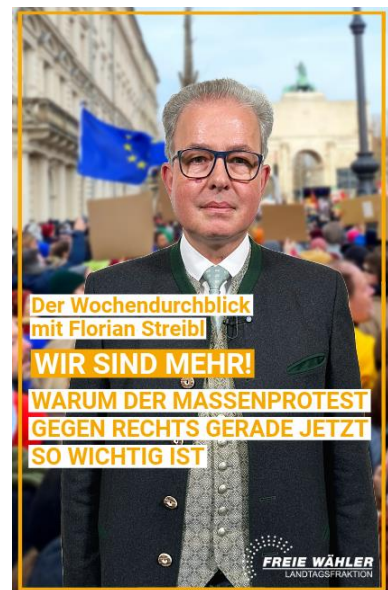
Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, nachhaltige Landnutzung – diese Themen standen im Mittelpunkt der Grünen Woche in Berlin. Wir waren zu Gast auf der internationalen Leitmesse für Ernährung und Landwirtschaft – und konnten eine Menge neuer Eindrücke sammeln. Die schönsten Bilder unseres Besuchs gibt es [HIER](#).



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.

## #WDB: Der Wochendurchblick mit Florian Streibl: Warum Massenprotest gerade jetzt so wichtig ist

Allein am vergangenen Wochenende haben Medienberichten zufolge rund 1,4 Millionen Menschen in Deutschland gegen Rechtsextremismus demonstriert: Ein eindrucksvolles Bekenntnis gegen rechts, gegen Hass und Hetze, gegen Antisemitismus und Menschenverachtung – und ein ganz klares Bekenntnis für unsere freiheitliche Demokratie. Warum das gerade jetzt so wichtig ist, erklärt unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl in der aktuellen Ausgabe unseres wöchentlichen Videoformats #DerWochendurchblick. Zum Video geht's [HIER](#).



## #Throwback: Unsere Winterklausurtagung am Bodensee

Transformation der bayerischen Automobilindustrie, Wasserstoff als Energieträger der Zukunft, Bauernproteste, Krieg im Nahen Osten und die bayerisch-israelischen Beziehungen: Zwei Tage lang haben wir uns bei unserer Winterklausurtagung intensiv



über aktuelle Themen und anstehende

Herausforderungen ausgetauscht. Eine

graphische Übersicht über die auf der Klausur beschlossenen

Resolutionen gibt es [HIER](#), den Film zur Klausur [HIER](#).



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

## #Nahdran: Wer sind unsere Neuen?

Seit der Landtagswahl im zurückliegenden Oktober ist unsere Fraktion nochmals angewachsen – von 27 auf nunmehr 37 Abgeordnete. Neben 17 „alten Hasen“ lenken künftig 20 neue Abgeordnete aus allen Teilen Bayerns die Geschicke des Freistaats. Was sich unsere Landtags-Novizen für ihre Arbeit im Landtag vorgenommen haben, welche politischen Ämter sie bereits bekleidet haben und welches Lebensmotto ihnen besonders wichtig ist, erzählen sie in der neuesten Ausgabe unserer Fraktionszeitung „[Nah dran](#)“.



Spektrum  
**20 Mal frischer Wind**

Zum Artikel geht's hier:  
➔  
**Nah dran**  
Das Magazin aus der FW-Landtagsfraktion

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!**

---

### Impressum

Florian Streibl, MdL  
Othmar-Weis-Straße 5  
82487 Oberammergau  
Tel: 08822/935282  
Fax: 08822/935287  
E-Mail: [info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de)  
Homepage: [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)